

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 20

Vereinsnachrichten: Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband Luzern mit Sektionen Unterwalden und Zug

Sonntag, 26. April, hielt der FHD-Verband Luzern unter dem Kommando seines technischen Leiters, Hptm. Steger, und den Inspektorinnen Just, Zürich, und Schmid, Aarau, eine ganztägige Übung. Appell 6.00 Uhr; Fahrt nach Sarnen mit anschliessendem Feldgottesdienst auf Ramersberg. Hernach folgten Exerzieren, Orientierung im Gelände und kombinierte sanitärische Übungen. Die Kategorie Sanität und Rotkreuzfahrerinnen demonstrierten: 1. Schusswunde im rechten Oberarm, Figurant bewusstlos; 2. einfacher Armbruch, Schnittwunde am rechten Mittelfinger; 3. Kopfverletzung durch Granatsplitter, kleine Fussverrenkung; 4. Schulterquetschung rechts, blutige Schürfung am linken Handrücken; 5. linker Unterschenkelbruch, grosse Wunde am rechten Vorderarm.

Diese Übungen wurden erklärt und kontrolliert von FHD Müller-Türcke, welche die ärztliche Oberleitung inne hatte.

Ein geschichtlicher Ueberblick über Entstehung, Ordnungen und Kompetenzen der Landsgemeinde in Obwalden entwarf lebendig und humorvoll Oberlt. Stockmann. Nach kurzem, soldatischem Imbiss marschierten wir talwärts an die Landsgemeinde, welche wohl zum erstenmal weibliche Soldaten den Ring — nicht zum Mitspracherecht — aber als Anerkennung der Leistungen der FHD im Dienste der Heimat öffnete.

Auf dem anschliessenden Marsch nach Sachseln ertönte manch helles Lied und den Führerinnen der angegliederten Sektion Unterwalden sei für ihre gute Wegleitung und Anordnung des vorzüglichen Zöbigs gedankt. Rückmarsch nach Sarnen; Heimfahrt nach Luzern und Schlussappell 17.49 Uhr. Stimmung und Verfassung der zirka 60 FHD waren ausgezeichnet und die Worte des Feldpredigers von der erwachenden Frau, die durch ihr christliches Sein ihr Schicksal meistert, Glaube, Sitte und Recht heilig hält, fielen auf fruchtbaren Boden.

FHD Triner K.

Verband schweiz. R + F, Sektion Bern

Am 10. März d. J. hat die Generalversammlung stattgefunden und folgender Vorstand wurde gewählt: Präsidentin und Kassierin: R + Kpl. Dory Schäfer, Wabernstr. 2, Bern; Vizepräsidentin: R + F Dory Pfister, Gutenbergstrasse 18, Bern; Beisitzerinnen: R + Wm. Marion van Laer, Burgdorf; R + F Margrit Trechsel, Bühlstrasse 19, Bern; Sekretärin: R + F Esther Keller, Monbijoustrasse 22, Bern; Rechnungsrevisorinnen: R + Kpl. Dora Elmer, Mühlemattstrasse 26, Bern; R + F Erika Schmidter, Viktoriastrasse 33, Bern.

Gründungsfeier der Sektion Zug des FHD-Verbandes des Kantons Luzern

Am 7. März hat sich eine kleine Anzahl FHD aus dem Kanton Zug in der Aula der Kantonsschule zusammen gefunden, um dem FHD-Verband beizutreten. FHD Schmid Emmy, Verbandspräsidentin unseres Nachbarkantons Luzern, nahm die kleine Sektion Zug mit Freuden in ihren Verband auf und Frl. Dr. Borsinger, Bern, begeisterte alle Teilnehmer durch ihren Vortrag: Gemeinschaftsgeist im FHD. Reg.-Rat Dr. Schmid, Militärdirektor des Kantons Zug, sprach ein warmes Schlusswort an die kleine Sektion und empfahl allen FHD Ausdauer im Dienste am Vaterland. Die Sektion Zug des FHD-Verbandes des Kantons Luzern wird nun jeweils zu den Übungen nach Luzern aufgeboten und nimmt damit als jüngstes Mitglied regen Anteil an allem Geschehen.

FHD Spillmann Hedy.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Assemblée des délégués à Coire des 13 et 14 juin

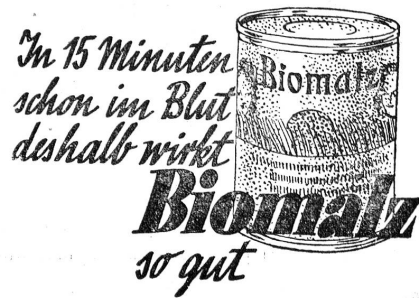
Nous informons nos amis samaritains que le texte français de l'invitation à l'assemblée des délégués à Coire paraîtra dans le prochain numéro.

Samariterhilfslehrerkurse

Wir machen unsere Samariterfreunde nochmals darauf aufmerksam, dass in nächster Zeit folgende Samariterhilfslehrerkurse stattfinden:

Küsnacht-Zürich: vom 19.—28. Juni. Vorprüfung: 31. Mai. Schluss der Anmeldefrist 21. Mai 1942.

Otten: vom 24. Juli bis 2. August. Vorprüfung: 12. Juli. Schluss der Anmeldefrist 2. Juli.



Für Blutarme und Bleichsüchtige, nach Krankheit, Operation, Wochenbetten bewährten Blutbildner Biomatiz mit Eisen

Diejenigen Sektionen, die sich für die Beschickung dieser Kurse interessieren, werden ersucht, die Anmeldeformulare bei unserem Sekretariat zu verlangen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Mitgliederbestand

Es wird wohl alle unsere Leser interessieren, zu erfahren, welches der Mitgliederbestand ist, den wir in unserem gegenwärtig in Druck befindlichen Jahresbericht pro 1941 ausweisen werden. Nachstehend geben wir die Zahlen pro Ende 1941 und zum Vergleich diejenigen auf Ende des Vorjahres.

Aktivmitglieder:	Ende 1941	Ende 1940	Differenz gegenüber dem Vorjahr
Damen	35'565	34'309	+ 1256
Herren	12'707	12'618	+ 89
Total Aktivmitglieder	48'272	46'927	+ 1345
Passivmitglieder	56'887	53'644	+ 3243
Ehrenmitglieder	2'091	1'977	+ 114
Freimitglieder	1'926	1'804	+ 122
Gesamt-Total	109'176	104'352	+ 4824
Zahl der Sektionen	968	905	+ 63

Die zu verzeichnende Zunahme ist erfreulich. Wir hoffen, in nicht allzu ferner Zeit die Zahl von 1000 Sektionen erreichen zu können. Allen, die in irgend einer Weise dazu beigetragen haben, das Samariterwesen in unserem Lande weiter auszubreiten, sei unser verbindlichste Dank ausgesprochen.

État des membres

Tous nos lecteurs seront certainement curieux de connaître l'état des membres que nous publierons dans notre rapport de gestion 1941 qui se trouve actuellement sous presse. Ci-après, nous communiquons les chiffres à la fin 1941 et, à titre de comparaison, ceux à la fin de l'année précédente.

Membres actifs:	Fin 1941	Fin 1940	Différence avec l'année préc.
Dames	35'565	34'309	+ 1256
Messieurs	12'707	12'618	+ 89
Total des membres actifs	48'272	46'927	+ 1345
Membres passifs	56'887	53'644	+ 3243
Membres honoraires	2'091	1'977	+ 114
Membres libres	1'926	1'804	+ 122
Total général	109'176	104'352	+ 4824
Nombre des sections	968	905	+ 63

L'augmentation enregistrée est réjouissante. Nous espérons arriver d'ici peu à atteindre le chiffre de 1000 sections. A tous ceux qui ont contribué d'une façon quelconque à l'extension de l'œuvre samaritaine dans notre pays, nous exprimons ici nos remerciements les plus chaleureux.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Sitzung vom 2. Mai 1942.

a) Mutationen. In der Zeit vom 19. Februar bis 27. April 1942 sind folgende neue Sektionen in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen worden: Iragna (Tic.), Grossaffoltern (Bern), Oberamt-Nidau (Bern), Malvaglia (Tic.), Wintersingen (Bild.), Glovelier (Berne), Langenbruck (Bild.), Dägerlen (Zch.), Umiken (Aarg.), Mosnang